

Pirmasenser Schuhfabriken

Schuhfabrik Peter Kaiser an der Lemberger Straße, vermutlich 1940

Peter Kaiser

Der Schuhbetrieb wurde 1838 in Pirmasens von Peter Kaiser gegründet. Das Unternehmen gilt als älteste bestehende Schuhfabrik Deutschlands, bereits ab 1862 wurden Maschinen in der Schuhproduktion eingesetzt.

Kaiser begann überdies nach wenigen Jahren, Schuhe nach Übersee zu exportieren. 1904

spezialisierte es sich auf hochwertige Damenschuhe. Zeitweise beschäftigte Kaiser mehr als 1.000 Mitarbeiter. Vor rund zehn Jahren war es nur noch

etwa die Hälfte, doch seitdem ist die Belegschaft wieder auf weltweit 800 Personen angewachsen. Damit ist die Firma, die 2013 ihr 175-jähriges Jubiläum feiert, der größte Schuhhersteller in Pirmasens.

Das Unternehmen Peter Kaiser fertigt nach eigener Aussage noch heute die meisten seiner Schuhe in Pirmasens, den anderen Teil seit 2000 in einer eigenen Fabrik in Portugal. Täglich stellt es gut 4.700 Paar Damenschuhe her, von denen über die Hälfte ins Ausland verkauft wird.



rechts:
Lederverarbeitungsband bei Peter Kaiser, vermutlich 1940

Carl Semler

Das Unternehmen Carl Semler ist heute für seine bequemen und modischen Damenschuhe bekannt. 1863 von dem gleichnamigen Schuhmacher gegründet, ist es die zweitälteste Schuhfabrik in Pirmasens und wird inzwischen von der fünften Generation der Eigentümerfamilie geführt.

In den folgenden Jahrzehnten erweiterte der Schuhhersteller seinen Betrieb und setzte 1875 ab kraftbetriebene, 1892 motorbetriebene Maschinen in der Produktion ein. Zu diesem Zeitpunkt produzierte das Unternehmen noch Pantoffeln und Plüschschuhe. Ab 1900 stieg Semler zunehmend auf die Herstellung von Lederschuhen um.

Vor dem Ersten Weltkrieg stellte das Unternehmen täglich 1.800 Paar Schuhe her und beschäftigte bis

zu 500 Mitarbeiter. Im Zweiten Weltkrieg wurde der Betrieb bei einem Fliegerangriff zerstört. Semler konnte erst Ende 1946 allmählich die Schuhherstellung wieder aufnehmen.

Auch Semler hat heute einen Teil seiner Produktion ins Ausland verlagert. Im Jahr 2004 waren noch knapp 200 Beschäftigte in Pirmasens in der Montage der Schuhe tätig, während ungefähr die gleiche Anzahl von Personen bei einem ungarischen Tochterunternehmen arbeitete. Heute entstehen täglich mithilfe von 550 Mitarbeitern rund 2.500 Paar neue Schuhe bei Semler. Der Firmensitz befindet sich weiterhin in Pirmasens.



Fabrikgebäude Carl Semler an der Alleestraße



Schuhendbearbeitung bei Carl Semler © StA Pirmasens